



Trauer um Ruth Theisen

Der Godesberger TV hat seine „Turnmutter“ verloren

Am 27. Dezember 2011 ist Ruth Theisen im Alter von 85 Jahren verstorben.

Mit Energie und Leidenschaft hatte sie ihr Leben dem Sport verschrieben. Vor allem die Jugendförderung lag ihr am Herzen. Generationen von Kindern haben unter ihrer fürsorglichen Anleitung die Freude am Sport entdeckt.

Seit 1955 Mitglied im GTV, war Ruth Theisen über Jahrzehnte als Übungsleiterin tätig und stand der Turnabteilung als Abteilungsleiterin vor. Als langjähriges Vorstandsmitglied wirkte sie an den Entwicklungen des Vereins prägend mit.

In Anerkennung dieses herausragenden Engagements verlieh ihr 1988 der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker das Bundesverdienstkreuz.

Bis zuletzt war Ruth Theisen in vielzähligen Vereinsfunktionen aktiv. Mit ihre Tatkraft und ihrer herzlichen Offenheit war sie allen Mitgliedern Vorbild.

Der Godesberger Turnverein wird seine „Turnmutter Ruth“ sehr vermissen.

Im Turnverband, vormals Turngau, war Ruth Theisen in mehreren Funktionen ehrenamtlich tätig. Zunächst war Ruth Theisen Jugendwartin (1970 bis 1976), dann übte sie die Funktion stellv. Oberturnwart (1976 bis 1986) aus und war von 1982 bis 1998 Frauenbeauftragte des Verbandes.

Der Turnverband Rhein-Sieg, Bonn e.V. gedenkt in stiller Trauer an die sehr verdienstvolle Verstorbene.